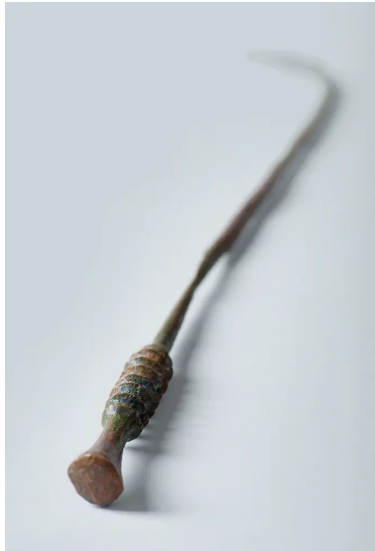


Objekte / Dokumente

## Bronzenadel



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Bronzenadel
<b>Datum</b>	Späte Bronzezeit
<b>Institution</b>	Archäologischer Dienst Graubünden

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Die bronzzeitliche Quellfassung gilt als ein Paradebeispiel von alpinen Versenkopfern. Dies sicher zu grossen Teilen aufgrund der geborgenen Bronzeobjekten, allerdings spielen auch noch weitere Faktoren mit in die sakrale Aufladung der Quelle in St. Moritz hinein: die topographische Lage, die rote Färbung aufgrund des hohen Eisenoxidanteils und der Kohlensäuregehalt des Wassers. Die 21,5cm lange bronzene Nadel ist im Bereich der Spitze verbogen. Sie wird in die Mitte der Spätbronzezeit datiert. Die Nadel ist das südlichste, nachgewiesene Exemplar des süddeutsch-nordschweizerischen Typs der gezackten Nadel.
<b>Material</b>	Bronze
<b>Sammlung</b>	Archäologischer Dienst Graubünden
<b>Masse</b>	insgesamt 21,5cm lang
<b>Schlagworte</b>	Bekleidung Zubehöre, Bronzezeit, Nadeln
<b>Trachsler-Klassifikation</b>	4.260.9 Metall-Legierungen (Messing, Bronze usw.)
<b>Medientyp</b>	Objekt
<b>Kategorie</b>	Archäologisches Objekt
<b>Art</b>	Kleidung

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Archäologischer Dienst Graubünden
<b>Erwerbsart</b>	Fund

## Provenienz und Erhaltung

**Eigentümer/-in** Archäologischer Dienst  
Graubünden

---

## Weitere Informationen

**Nachweis / Literatur** Archäologie Graubünden, Sonderheft, Bd. 6, 2017 <https://doi.org/10.5169/seals-871059>

---

## Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch  
Quellfassung  
None

---

## Verknüpfungen mit Fundstellen

Quellfassung  
None

---

## Verknüpfungen mit Objekten / Dokumenten

Vollgriffschwert Typ Hausmoning  
None  
Vollgriffschwert Typ Spatzenhausen  
None  
Bronzedolch  
None

---